

05/2008

11. August 2008

Maschinentechnik

Dipl.-Wirt.-Ing. Jörg Vogler und Rudi Schierz, Wacker Construction Equipment AG, übergeben jetzt einen Wacker-Radlader WL 57 an das **Bau-ABC Rostrup** (Foto Mitte).

Der größte Wacker Kompakt-Radlader mit 5,7 to Betriebsgewicht, Z-Kinematik und niedrigem Maschinenschwerpunkt wird in der überbetrieblichen Ausbildung der Baugeräteführer, Straßenbauer, Spezialtiefbauer und Mechaniker für Baumaschinentechnik eingesetzt. Der Einsatz erfolgt auf dem Trainingsgelände unter baustellentypischen Einsatzbedingungen. Darüber hinaus lernen die Auszubildenden die komplette Technik kennen und können die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit beurteilen. Die Kosten werden anteilig vom Bund, dem Land Niedersachsen und dem Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen getragen. (Gre/Schü)



FRANKI Grundbau sponsert Spezialtiefbau

Für die überbetriebliche Ausbildung der Spezialtiefbauer stellte die FRANKI Grundbau GmbH dem **Bau-ABC Rostrup** eine generalüberholte und technisch modifizierte Ramme vom Typ Vermeer HL 1200 zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Manfred Rinnow, Leiter MTA, Dipl.-Ing. Torsten Fromme und Bohrmeister Sascha Kreft übergaben die Ramme im Rahmen der Freisprechungsfeier 2008 in der Freihalle (Foto unten) an die Lehrwerkmeister David Urban und Lothar Schoka.

Die HL 1200 ist einsetzbar zur Herstellung von geramnten Stahlrohrpfählen im Innen- und Außenbereich. www.franki.de (Urb/Scho)



Modernisierung der Internate im Bau-ABC Rostrup - Ehemaliges Bundeswehrkrankenhaus dient als Ausweichquartier -

Nach 30 Jahren Extrembelastung durch über 1.000.000 Übernachtungen von Auszubildenden im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung, sind die Einrichtung und die Gebäudeinfrastruktur in den beiden Internaten des **Bau-ABC Rostrup** abgängig.



In der Zeit vom Juli 2008 bis Februar 2009 werden die Internate komplett modernisiert (Fotos oben). Dazu ist es erforderlich, die Gebäudekonstruktion völlig zu entkernen. Anschließend erfolgt der Auf- und Ausbau der Gebäude nach aktuellsten technischen Standards, unter Berücksichtigung neuester Energietechnik.



Darüber hinaus werden die bisherigen Zwei-Zimmer-Appartements für vier Personen in zeitgemäße Zweibett-Wohneinheiten umgewandelt (Foto unten).



Die Bauplanung und Bauleitung liegt federführend in den Händen des Architekturbüros Angelis + Partner aus Oldenburg. Die Bauleitung wird überwiegend von Firmen aus der Region Oldenburg-Bremen erbracht. Die Baukosten werden durch die Bundesrepublik Deutschland, das Land Niedersachsen und den Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen getragen.

Die Unterbringung der Auszubildenden erfolgt während der Bauphase in den Räumlichkeiten des in unmittelbarer Nähe gelegenen ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses (Foto unten). Diese "Ideallösung" wurde möglich durch eine unkomplizierte Gesprächsführung und Vertragsgestaltung mit dem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum in Oldenburg und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, BImA.

Um die Unterbringung der Auszubildenden sicherzustellen, war im Vorfeld eine umfangreiche Logistik durch die Haustechnik und die Internatsmitarbeiter zu planen und zu bewältigen. Es ist alles getan worden, um die Übergangssituation vertraglich zu gestalten. In jedem Fall verlangt diese Übergangsphase von allen Beteiligten ein hohes Maß an Disziplin und Verständnis! (Em)

BAU
ABC



Freisprechung der Brunnenbauer und Spezialtiefbauer

Drei Jahre Ausbildung und zwei anstrengende Prüfungstage haben 21 Brunnenbauer und 10 Spezialtiefbauer jetzt im **Bau-ABC Rostrup** in Bad Zwischenahn abgeschlossen.

Zur großen Freisprechungsfeier waren neben den Vertretern der Verbände und Landesinnungen auch wieder zahlreiche Vertreter aus Ausbildungsfirmen, sowie Angehörige, Frauen und Freundinnen der Auszubildenden aus ganz Deutschland nach Bad Zwischenahn gereist. Dieses große Interesse unterstreicht zusätzlich die bundesweite Bedeutung der



bau, Nico Oesemann, EUGEN ENGERT GmbH & Co. KG, und Dennis Heth, Heth Bohrtechnik GmbH, ein Jahresabonnement der Fachzeitschrift bbr und ein Buchpräsent (Fotoli.). Gleichzeitig erinnerten beide die Nachwuchskräfte an die Notwendigkeit des "lebenslangen Lernens" über spezielle Fachlehrgänge bis hin zum Brunnenbauermeister und betonten noch einmal ausdrücklich die Bedeutung des **Bau-ABC Rostrup** als zentrales Bildungs- und Tagungszentrum für den deutschen Brunnenbau, Spezialtiefbau und die Geotechnik.



kompakten Ausbildungsstruktur für die Brunnenbauer und Spezialtiefbauer im **Bau-ABC Rostrup**. Die Brunnenbauermeister Lothar Schoka und David Urban ließen in einer mittlerweile schon traditionellen Foto-Show im Rahmen der feierlichen Freisprechung die Ausbildungszeit im **Bau-ABC Rostrup** aus der Sicht der Lehrwerkmeister Revue passieren.

Peter Strauß, NORD Bohr und Brunnenbau GmbH, und Niclas Golombiewski, Bacher GmbH, resümierten unterhaltsam aus der Perspektive der Auszubildenden. Beide Betrachtungen kamen am Ende zum gleichen Ergebnis: Nach einer kurzzeitigen, schwierigen Eingewöhnungsphase in ungewohnter Umgebung folgte eine intensive und harmonische Arbeitszeit in der überbetrieblichen Ausbildung und in der Berufsschule, der BBS Ammerland in Bad Zwischenahn. Die gemeinsame Zeit im Internat ermöglichte in idealer Form das Aufarbeiten der praktischen und theoretischen Ausbildungsinhalte bis hinein in die Abendstunden. Dieses konzentrierte Lernen in Arbeitsgruppen und die gemeinsame Freizeitgestaltung ließen auch diesmal wieder nachhaltige Freundschaften wachsen.

Dipl.-Ing. Helmut Schgeiner, Geschäftsführer der Bundesfachgruppe Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik im ZDB, und Brunnenbauermeisterin Elke Fluhme, Bundesfachgruppenleiterin, überreichten den beiden Lehrgangsbesten im Brunnen-

Dipl.-Ing. Uwe Hinzmann, Leiter Central Europa bei KELLER Grundbau GmbH, überreichte für die Bundesfachabteilung Spezialtiefbau im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, gemeinsam mit Dr. Bernd Voigt, Geschäftsführer Kompetenzzentrum für Berufsbildung und Personalentwicklung (KOBI) im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, den Lehrgangsbesten im Spezialtiefbau Michael Dipold, DEMLER Spezialtiefbau GmbH & Co. KG, und Markus Müller, FRANKI GRUNDBAU GmbH & Co. KG (Foto re.), ebenfalls ein bbr-Abonnement. Dipl.-Ing. Uwe Hinzmann wies ausdrücklich auf den steigenden Fachkräftebedarf bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten in der deutschen Bauwirtschaft hin und betonte dabei die notwendige Bereitschaft zur überregionalen Mobilität und auch den zusätzlichen Reiz eines möglichen weltweiten Einsatzes als besondere Motivation gerade für junge Fachkräfte.

Alle angetretenen Prüfungsteilnehmer waren erfolgreich und können durch die bestandene Abschlussprüfung neben ihrer Gesellen- und Facharbeiterqualifikation auch stolz auf den dadurch gleichzeitig erworbenen Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) sein (Foto unten), der zusätzliche reizvolle Weiterbildungsperspektiven eröffnet. Die Fotos zur Abschlussfeier sind unter www.bau-abc-rostrup.de, "News", im Internet eingestellt.

(Em)

Baumaschinentechnik

Die Modernisierung der Baumaschinentechnik im **Bau-ABC Rostrup** und im **ABZ Mellendorf** wird weiter vorangetrieben. Jetzt wurde ein LIEBHERR R317 Raupenbagger durch Marten Spörel, Vertrieb LIEBHERR Erdbaumaschinen Hamburg, übergeben (Foto Mitte). Der R317 Litronic ist ein Kompaktraupenbagger mit hoher Standsicherheit. Das LIEBHERR-Syncron-Comfort-System ermöglicht eine filigrane Handhabung des Baggers. Lange Wartungsintervalle und leicht zugängliche Komponenten senken die Betriebskosten. Die leichte Zugänglichkeit aller Wartungspunkte am



Oberwagen ermöglicht eine schnelle und komfortable Durchführung der Wartungsarbeiten. Die Fahrerkabine ist nach besten ergonomischen Standards gestaltet. Der Einsatz erfolgt in der überbetrieblichen Ausbildung der Baugeräteführer, Mechaniker für Baumaschinentechnik, Industriemechaniker-Instandhaltung, sowie Straßen-, Kanal-, Rohrleitungs- und Spezialtiefbauer. Ergänzt wird die Maschinentechnik am R317 durch eine TOPCON-GPS-Maschinensteuerung. Die installierte 3DXi-Steuerung stellt das Top-Produkt der Baggerssteuerungen dar und kann sowohl die amerikanischen GPS-Satelliten als auch die des russischen GLO-NASS-Systems nutzen, was höhere Satellitenverfügbarkeit, höhere Genauigkeit und verzögerungsfreien Maschineneinsatz bedeutet. Bei automatischen Systemen zur Maschinensteuerung erhält der Maschinenführer Informationen auf einem Bildschirm, die er direkt an die Hydraulik weiterleiten kann, um den Schild automatisch auf Soll-Vorgabe zu halten.

Hermann Ibs, Geschäftsführer IBS GmbH Hamburg - Topcon Europe Positioning -, und Marc Krause, IBS Vertrieb, installierten das Steuerungssystem und führten die Lehrwerkmeister in die einfach zu erlernende Systembedienung ein (Foto unten).

Die Kosten des Raupenbaggers und der hochtechnologischen Steuerungstechnik werden anteilig vom Bund, dem Land Niedersachsen und dem Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen getragen.

www.liebherr.com; www.topcon.eu

(Gre/Schü)

